

Folge dessen sandte der Papst sofort nach den Karmelitern, berief die Kardinäle und erzählte von der wunderbaren Erscheinung. Mit herzlichem Worten pries der Papst den Heiligen Orden, der sich der besonderen Liebe und des Schutzes der gesegneten Mutter Gottes erfreue. Er erließ verschiedene Bullen, in denen der Titel des Ordens der Hl. Jungfrau vom Berge Karmel und dessen Regeln bestätigt wurden und bereicherte den Orden mit vielen Privilegien. Um das Andenken an diese wunderbare Erscheinung der Hl. Jungfrau zu verewigen, wurde das Fest „Unserer lieben Frau vom Berge Karmel“ eingeführt und der 16. Juli zu seiner Feier bestimmt.

Frage. Haben noch andere Päpste diesen besonderen Schutz der Hl. Jungfrau bezeugt?

Antwort. Papst Gregor XIII. in einer Bulle „Ut laudes“ sagt: „Der Heilige Orden der Gesegneten Jungfrau vom Berge Karmel entstand durch die glorreiche Jungfrau und sie hat den Orden mit ihrem Namen geziert.“ Papst Urban VI. gewährte mit folgenden Worten einen Ablass: „Allen Gläubigen, vorausgesetzt, daß dieselben sich im Stande der Gnade befinden, welche dem Orden selbst, oder den Brüdern dieses Ordens den Titel und Namen des Ordens-Brüder der Heiligsten Jungfrau vom Berge Karmel — beilegen, gewähren wir hierdurch und für alle Zeiten einen Ablass von drei Jahren und ebenso vielen Quarantänen.“ Sixtus IV., Julius II. und viele andere Päpste gebrauchten ähnliche Ausdrücke.

Frage. Dann ist es angebracht die Heilige Jungfrau die Mutter von Berg Karmel zu nennen?

Antwort. Gewiß! Nachdem der Hl. Stuhl das Beispiel gegeben. Unser Herr nannte selbst den Orden von Berg Karmel den Orden seiner Mutter. Vater Joseph Fernandez, ein spanischer Jesuit, erzählt, daß unser Herr, eines Tages der Heiligen Theresia erscheinend, dieselbe mit folgenden Worten aufmunterte: „Tröste dich, denn du wirst

den Orden „Meiner Mutter“ noch während deines Lebens mächtig anwachsen sehen.“ All die großen Heiligen des Ordens riefen unablässig die Heilige Jungfrau an als „Mutter und Ruhm von Karmel“ „Mater et decus Carmeli“. Dies geschieht jetzt noch alltäglich, mit Gutheißung des Hl. Stuhles, in allen Karmeliterklöstern.

Drittes Kapitel.

Die Mutter vom Berge Karmel.

Frage. In welcher Weise zeigte sich die Heilige Jungfrau als Mutter des Karmeliterordens.

Antwort. In vielfacher Weise. 1.) Indem sie viele Heilige in den Orden berief und dieselben zur Heiligkeit heranzog, zu würdigen Kindern einer solchen Mutter. 2.) Indem sie dem Orden Alles verschaffte, was, wie wir im vorhergehenden Kapitel gesehen haben, zu seinem Leben und Bestehen notwendig war. 3.) Indem sie ihre Kinder mit ihren eigenen Händen in die geheiligte Tracht des Skapulier's kleidete; 4.) Indem sie die Angehörigen des Ordens im Leben und nach dem Tode gegen alle Uebel beschützt. Keine Mutter kann mehr für ihre Kinder thun, als die Mutter Gottes beständig für ihre Kinder von Karmel thut.

Frage. Welche Heilige wurden durch die Gebenedeute Mutter Gottes in den Orden von Berg Karmel berufen?

Antwort. Beinahe jeder Heilige des Ordens wurde durch Maria in besonderer Weise in den Orden berufen.

Frage. Können sie einige derselben nennen?

Antwort. Von denen, welche canonisirt und selig gesprochen wurden, haben wir authentische Berichte, gebilligt und bestätigt von der Kirche. Ich werde mich daher auf einige derselben beschränken.

Die fünfte Lektion in den Matutins des Festes des Hl. Cyril von Konstantinopel, am 6. März, konstatirt, daß dieser große Heilige von der Hl. Jungfrau gemahnt